Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 73 (1986)
Heft: 7

Rubrik: Anschlagbrett

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anschlagbrett

TAGUNGEN

Tagung «Deutschdidaktik», 10. September 1986 in Rorschach

Deutschdidaktiker und Deutschlehrer an Lehrerbildungsstätten v.a. werden orientiert über Stand und Trends in der schweizerischen Deutschdidaktik. Erfahrungsaustausch über sprachdidaktische Arbeitsmaterialien. *Sofortige Anmeldung* an:
Projekt Muttersprache, Pädagogische Arbeitsstelle des Kantons St. Gallen, Museumsstrasse 39, 9000 St. Gallen (071-24 20 22).

Wohin in der Erziehung?

Unter diesem Titel steht eine Offene Tagung für Eltern und erzieherisch Berufstätige in Schule, Kirche, Arbeitswelt und Freizeitbereich sowie weitere Interessierte. Das Hauptreferat hält der Religionspädagoge Prof. Dr. Walter Hartmann (früher Dortmund, jetzt Idahoe USA). Die Tagung findet am 16. und 17. August 1986 in der Paulus-Akademie Zürich statt. Auskunft und Anmeldung beim Veranstalter: Evang. Tagungs- und Studienzentrum Boldern, 8708 Männedorf, Tel. 01 - 922 11 71.

KURSE

Schweizerischer Verband für Sport in der Schule: Kurse im 3. Quartal

18.–22.8., Locarno
L'insegnamento dell'educazione fisica nella scuola elementare
18.–20.9. Bern
Körper + Bewegung-Erleben + Gestalten
27.–28.9., Hohenrain
Sportunterricht mit dem behinderten Kind
4.–8.8., Steckborn
Umgang mit Partner im Spielen/Leisten und Gestalten
4.–8.8., Bad Ragaz
Elementarer Tanz in der Schule, Schwimmen + Wandern
4.–8.8., St-Blaise
Volleyball in der Schule, Wassersport (Kanu-Surfen-Rudern)
4.–9.8., VS ou UR
Formation de chef de camp et excursions en montagne
3.9. und 29.9.–4.10., Bern und Ovronnaz
Fussball, J+S Leiterkurs 1+2
4.–6.9., Zürich
Sportwissenschaftliche Fortbildung – Umsetzung in die Praxis
Auskunft und Anmeldung (6 Wochen vor Kursbeginn): Sekretariat SVSS, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01 - 47 13 47.

Kurs für Jugendchorleiter

Die Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern schreibt einen Kurs für Leiter von Singschulen, von Kinder- und Jugendchören aus, der von Mitte Oktober 1986 bis Mitte Juni 1987 dauert und jeweils mittwochs 15 bis 21 Uhr stattfindet. Auskunft und Anmeldung: Sekretariat der Akademie für Schul- und Kirchenmusik, Obergrundstrasse 13, 6003 Luzern (041 - 22 43 18).

Lehrerfortbildung Thurgau: freie Plätze!

Sprachunterricht auf der Unterstufe: Spass am Schreiben, 6. bis 10. Oktober in Bottighofen (mit Heidi Hofstetter, Bottighofen und Prof. Kurt Meiers, Reutlingen; Fr. 210.–).
Sahel im Spannungsfeld zwischen Stadt und Land, 15. bis 17. Oktober, Heimstätte Schloss Wartensee, Rorschacherberg (mit Werner Meyenhofer, Historiker, Kreuzlingen, und Ruth-Gaby Vermot-Mangold, Ethnologin, Bern; Fr. 220.–).
Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 19. Jh. am Beispiel des Greuterhofes in Islikon, 16. und 17. Oktober, Greuterhof Islikon (mit Bernhard Betschard, Seminarlehrer, Steckborn und Hans Jossi, Stiftungspräsident, Islikon; Fr. 80.–)
Auskunft und Anmeldung (bis 20. August):
Sekretariat LFB Thurgau, Frau E. Stähli, Steigerzelg 17, 8280 Kreuzlingen, Tel. 072 - 75 33 22.

SHL
Fortbildungskurse 1986/2

Erziehung zur neuen Zeit, 22.–24. Oktober;
Leitung: Anna Gamma, Basel, Elvira Viefhues, Kastanienbaum, Fridolin Herzog, Luzern
Ort: Begegnungsstätte Haus St. Katharina, Lucelle
Psychologie im Erziehungsalltag, 23./24. Oktober, 21. November, 12. Dezember 1986, 16. Januar, 6. Februar, 6. März 1987;
Leitung: Andreas Erb, Zürich
Ort: Raum Luzern
Das Märchen verstehen und erleben, 22.–25. November;
Leitung: Maria Herzog-Meier, Kastanienbaum
Ort: Haus Fernblick, Teufen
Detailprogramme und Anmeldung: Schule für Heimerziehung Luzern (SHL), Fort- und Weiterbildung, Zähringerstr. 19, 6003 Luzern, 041 - 22 64 65.

Besser schreiben mit dem Cluster-Verfahren

Bessere Texte mit weniger Aufwand schreiben, das ist das Ziel dieser Kurse, die sich an Leute richten, die das Cluster-Verfahren bereits etwas kennen oder über einige Schreibpraxis verfügen. Referate, Textbeurteilung in Gruppen und in Einzelgesprächen mit dem Kursleiter, Dr. Rolf Kugler, Verleger und Erwachsenenbildner. Die beiden nächsten Kurse finden im Kulturzentrum Rütliblick, Morschach, statt und dauern von Freitag, 16.00 Uhr, bis Samstag, 17.00 Uhr: 29./30. August 1986 und 5./6. September 1986. Kosten inkl. Übernachtung und Mahlzeiten: Fr. 220.–. Anmeldung: Kulturzentrum Rütliblick, 6443 Morschach, Tel. 043 - 31 28 31.

10 Jahre Naturschutzzentrum Aletschwald

Am 10. Juni 1976 eröffnete der Schweizerische Bund für Naturschutz auf der Riederalp das erste Naturschutzzentrum der Schweiz. In der Zwischenzeit haben über 130000 Personen die Ausstellung in der Villa Cassel und den Alpengarten besucht, 25000 Personen haben an einer Tages- oder Wochenendveranstaltung des Naturschutzzentrums teilgenommen.
In diesem Jahr finden neben der Jubiläumsveranstaltung während der Schulferien wiederum die *naturkundlichen Fortbildungswochen* statt. Zum erstenmal auf dem Programm steht die Ferienwoche «Gmeiwärch». Diese Veranstaltung stellt eine Kombination aus naturkundlichem Kurs und praktischer Mithilfe in der Gemeinde dar. Für *alle weiteren Informationen* steht das ausführliche Kursprogramm 1986 zur Verfügung. Saisonübersicht, Detailprogramme der einzelnen Angebote und Anmeldeunterlagen sind als übersichtliche Broschüre beim Sekretariat des Schweizerischen Bundes für Naturschutz erhältlich: Postfach 73, 4020 Basel.

AUSFLUGSZIELE

Das Naturschutzzentrum Champ-Pittet

Das Westschweizer Naturschutzzentrum Champ-Pittet befindet sich in einem renovierten Gutshaus unweit von Yverdon und direkt bei der «Grande Cariçaie», dem grössten noch verbliebenen Riedgebiet der Schweiz. Seit seiner Eröffnung im Mai vergangenen Jahres hat das Zentrum eine reiche Aktivität entfaltet.

Drei Ausstellungen, die alle ein umfassendes Verständnis für die Natur wecken wollen, sind für 1986 geplant:
- Lebensraum Boden (28.3.–2.11.1986)
- Un-Kraut (28.3.–13.7.1986)
- Lebende einheimische Fische (6.9.–2.11.1986)

Alle drei Ausstellungen werden jeweils ergänzt und bereichert durch Pflanzen und Kleintiere sowie attraktive Experimentiermöglichkeiten, welche den Besuchern erlauben, selber Forscher zu spielen.
Weitere Auskünfte und das vollständige *Jahresprogramm 1986* erhalten Sie bei: Naturschutzzentrum Champ-Pittet, 1400 Cheseaux-Noréaz, Tel. 024 - 23 13 41.

UNTERRICHTSMATERIALIEN

Die Elektrizitätswirtschaft informiert

Warum wird der Strom nicht in Kabeln geführt, die die Landschaften nicht verschandeln? Was verbirgt sich hinter den Türen der mehr oder weniger auffällig plazierten Trafostationen unserer Gemeinde?
Antwort auf diese und zahlreiche andere Fragen gibt das von der INFEL herausgegebene Lehrerheft «Strom unterwegs – Übertragung und Verteilung des elektrischen Stromes in der Schweiz». Das 40 Seiten umfassende, reich illustrierte Heft kann bei der INFEL, Ressort Jugend und Schulen, Postfach, 8023 Zürich, bezogen werden. Bis zum 31. Juli 1986 gilt der *reduzierte Einführungspreis von Fr. 7.–*. Nachher wird der Preis für das Heft Fr. 10.– betragen.

Spiele mit Legasthenikern

Maria Hess, dipl. Logopädin, Zug, hat aus ihrem reichhaltigen Therapiematerial für alle Interessenten *eine Liste von Spielen* zusammengestellt, die bei Legasthenikern gezielt eingesetzt werden können. Die rund 100 Spiele aus 15 Verlagen sind aufgeschlüsselt nach 25 Förderbereichen und 6 Altersstufen.
Dieses neue SZH-Dossier (8 Seiten) kann ab sofort für Fr. 1.60 bezogen werden bei der Schweizerischen Zentralstelle für Heilpädagogik, Obergrundstrasse 61, CH-6003 Luzern, Tel. 041 - 23 18 83.

Pausenzeichen 1/86

s3w-«PAUSENZEICHEN» – Informationsbulletin zum Lernfeld Schweiz-Dritte Welt

Kennen Sie «Pausenzeichen», das Informationsbulletin der Schulstelle Dritte Welt? – «Pausenzeichen» enthält Hinweise auf aktuelle Unterrichtsmaterialien, -themen und Diskussionen zum Lernfeld «Schweiz-Dritte Welt». Es erscheint zweimal jährlich und kann bei der Schulstelle *gratis* bezogen werden.
Bestellungen an: Schulstelle Dritte Welt, Postfach 1686, 3001 Bern.

Broschüre über Erdbeben

Die Nationale schweizerische UNESCO-Kommission und die Schweizerische Geophysikalische Kommission haben kürzlich eine 24 Seiten umfassende Broschüre mit dem folgenden Titel publiziert: «Erdbeben: Entstehung, Risiko, Hilfe». Sie beantwortet u.a. folgende Fragen: Wo und wann treten Erdbeben auf? Wie gross ist die Erdbebengefährdung in der Schweiz? Wie kann man sich vor Erdbeben schützen? Diese Broschüre richtet sich speziell an Lehrer und Schüler. Sie kann gratis, auch in mehreren Exemplaren, bestellt werden beim: Sekretariat der Nationalen schweizerischen UNESCO-Kommission, EDA, Eigerstrasse 71, 3003 Bern.

«Vom Korn zum Brot» – Lehrerdokumentation

Die 104 Seiten umfassende, reich illustrierte Dokumentation umfasst die Teile «Informationen für den Lehrer», «Informationen für den Schüler» und «Didaktisch-methodischer Teil». Geschichte, Versorgung, Getreidearten, Mühle, Bäckerei, Ernährung und Hunger sind die Hauptstichworte.
LehrerInnen können dieses Handbuch unter Angabe von Schulstufe und Schulort gratis (unter Beilage von Fr. 3.– in Briefmarken für Porto und Verpackung) beziehen bei: Schweizerische Vereinigung für Ernährung, Postfach, 3000 Bern 9.

Menschenrechtserziehung von «amnesty international»

«ai-Lehrer-Service», ein Bulletin, das von Lehrern herausgegeben wird, informiert Sie über aktuelle Themen der Menschenrechtspolitik: Folter, Flüchtlinge, Todesstrafe...
4 Nummern jährlich kosten Fr. 10.–. Bestellungen an: amnesty international, Postfach 1051, 3001 Bern, 031 - 25 79 66.
Hier ist auch eine Liste mit weiteren Materialien, auch AV-Medien, zum Thema «Menschenrechte» erhältlich!